Newsletter Nummer 72

Liebe Nachbarn60,

nachfolgend

- 1.) Termin nächstes Nachbarschaftstreffen: Mittwoch, 27.10.2010
- 2.) Poller an der Diagonalen (Cambio Station Autofrei) repariert
- 3.) Dickmaulrüssler in der Siedlung!
- 4.) neuer, sehr stabiler Pavillon (4x4 Meter) in der Mobilitätszentrale ausleihbar
- 5.) noch Fleisch vom Sommerfest übrig
- 6.) Beitrag über die Autofreie Siedlung im ZDF/Kinderkanal
- 7.) Dritte Kölner Fahrradsternfahrt
- 8.) neue Fotos
- 9.) Fahrradtour durch die Autofreie Siedlung am 10.10.2010 im Rahmen der Kampagne SEHEN LERNEN

1.) Termin für das nächste Nachbarschaftstreffens am Mittwoch, 27.10.2010

Zum dritten Mal findet das Treffen im Gruppenraum der Villa Stellwerk, Am Alten Stellwerk 50, statt. Das Treffen beginnt um 20 Uhr.

Das Nachbarschaftstreffen ist für alle Bewohner offen, egal ob Mitglied im Nachbarschaftsverein oder nicht. Hier kann man andere Bewohner kennen lernen und bei den Siedlungsthemen mitdiskutieren.

Und hier sind die bislang vorgesehenen Tagesordnungspunkte:

- Neues von der Arbeitsgruppe "Sicherstellung der Autofreiheit"
- Status Parkpalette und wilder Parkplatz
- Status der Kooperation mit dem Eisenbahner Sport Verein Olympia
- Status Kantine / Kantinenpark
- letztes unbebautes Grundstücks der Siedlung aktueller Stand
- Besetzung der Mobilitätszentrale an Sonntagen
- Zukunft der Mobilitätszentrale
- Bücherwaggon
- Lebendiger Adventskalender im Dezember wer hilft bei den Vorbereitungen?
- Verschiedenes

2.) Poller an der Diagonalen (Cambio Station Autofrei) repariert

Die Poller in der Diagonale sind repariert. Es wurden Deckel besorgt, die der Wachdienst einsetzen kann, wenn die Durchfahrt geöffnet wird. Wir hoffen, dass diese Maßnahme ein baldiges erneutes Verdrecken der Löcher verhindert.

3.) Dickmaulrüssler in der Siedlung!

Einige von Euch haben es bereits festgestellt - viele (wir meinen fast alle) unserer Gärten sind befallen von einer Käferplage, dem Dickmaulrüssler oder Rüsselkäfer. Der Rüsselkäfer ist ein schwarzer, ca. 1 - 2 cm großer Käfer, der auf zweierlei Weise Unheil stiftet:

- Die erwachsenen Käfer, die 3 bis 4 Jahre alt werden, fressen Blätter an, typisch sind von der Außenseite her gefressene Ausbuchtungen.
- Zweimal im Jahr sorgen sie für Nachwuchs, die in Wurzelnähe abgelegten Eier entwickeln sich zu Larven, die sich wiederum von der Wurzel ernähren völlig unmotiviert absterbende Pflanzen sind das Ergebnis. Diese Larven sind am schlimmsten!

Wir haben an fast allen Hainbuchenhecken Befraß festgestellt, die ganze Siedlung scheint befallen. Die schwarzen Käfer zeigen sich in der Dämmerung/ ersten Dunkelheit, sie können ca. 3 Jahre lang 2mal im Jahr Nachwuchs produzieren.

Die (biologische) Bekämpfung ist schwierig und langwierig und da sie sich bei uns schon ziemlich ausgebreitet haben, möchten wir hiermit zu einer konzertierten Aktion aufrufen.

Die Bekämpfung in einzelnen Gärten hat im darauffolgenden Jahr deutlich weniger Befall und Schäden gezeigt, aber dauerhaft werden wir die ungebetenen Gäste nur los, wenn mehr mitmachen und wir auch die Käfer bekämpfen.

So würde das funktionieren:

Zweimal im Jahr - wenn die Larven ein entsprechendes Entwicklungsstadium erreicht haben, im Frühjahr und im Spätsommer/Herbst - werden sog. Nematoden, das sind Fadenwürmer, die sich von den Larven ernähren, über Gießwasser ausgebracht, damit wird eine Generation eliminiert. Muss evtl. mehrere Jahre hintereinander wiederholt werden.

Gegen die Käfer gibt es neuerdings Käferfallen, die ein ebenfalls mit einer Art Nematode gefülltes Gel enthalten. Mit den Fallen können bis zu 99,9% der erwachsenen Tiere getötet werden (kein Kleber, sterben später außerhalb der Falle).

Die Gießaktion gegen die Larven kann man in diesem Jahr noch im September/ Oktober durchführen, dann erst wieder ab Mai. Man muss den richtigen Moment im Lebenszyklus der Tiere erwischen, und eine Temperatur von mind. 12 Grad muss vorhanden sein. Außerdem darf es nicht zu trocken sein. Die Nematoden sind nur für die Käferlarven schädlich und für das Auge nicht sichtbar - man gibt sie ins Wasser und gießt einfach.

Nematoden und Fallen können im Internet bestellt werden, wenn Ihr Euch zusammen tut, wird es billiger, hier ein Link:

http://www.e-nema.de/

Nematoden für 100 m² kosten dort gut 20 Euro, Fallen 16 Euro. Kübelpflanzen bei der Kalkulation nicht vergessen.

Teun hat sich bereit erklärt, die Bestellung bei o.g. Internet-Anbieter zu tätigen.

Bitte bis zum 4. Oktober an <u>teun.van-moorsel AT koeln.de</u> melden, bei einer Bestellung ab 20 Haushalte hat Teun deutliche Preisnachlässe verhandelt

Bitte prüft Eure Pflanzen und beteiligt Euch, wenn Ihr Befall festgestellt habt, möglichst zahlreich.

4.) neuer, sehr stabiler Pavillon (4x4 Meter) in der Mobilitätszentrale ausleihbar

Im Zuge des Sommerfestes hat der Verein einen neuen Pavillon angeschafft, der seit Anfang September für die Ausleihe durch Vereinsmitglieder zur Verfügung steht.

5.) noch Fleisch vom Sommerfest übrig

Wegen des leider schlechten Wetters ist noch Fleisch übrig geblieben, welches eingefroren wurde. Bei Teun (teun.van-moorsel AT koeln.de) kann man noch 9 Beutel mit jeweils 3 Nackensteaks à 450 bis 480 Gram für €5,50 pro Beutel kaufen. Der Ertrag kommt dem Verein zu gute.

6.) Beitrag über die Autofreie Siedlung im ZDF / Kinderkanal

Das ZDF (Kinderkanal/Kika, Sendung: Logo!) hat am 22. September einen kurzen Beitrag über Kinder in der Autofreien Siedlung ausgestrahlt.

Den Kika-Beitrag könnt Ihr wie folgt anschauen:

http://www.tivi.de/tiviVideos/kanal/886354?view=flash

Hinweis: Am rechten Rand den Zeiger anklicken (oder unten die Zahlenleiste absuchen) bis die Sendung "Autofrei" erscheint.

Achtung: Der Beitrag steht nur für eine sehr begrenzte Zeitdauer im Netz. Falls Ihr zu spät dran sein solltet, könnt Ihr im Bücherwaggon die entsprechende DVD ausleihen – diese bitte wieder zurück bringen.

7.) Dritte Kölner Fahrradsternfahrt

Unter www.nachbarn60.de Rubrik *Fotogalerien* gibt es in Kürze Fotos von der 3. Kölner Fahrradsternfahrt im September 2010, und zwar vor allem von der Gruppe, die von der Florastraße in Nippes gestartet ist. Diese Gruppe zählte circa 50 Köpfe, davon (leider nur) circa 15 aus der Autofreien Siedlung.

Von der Polizei eskortiert ging es die über die Neusser Straße und die Ringe weiter zum Rudolfplatz, wo sich alle neun Kölner Gruppen trafen. Von dort radelten dann insgesamt 600 Teilnehmer gemeinsam durch die Kölner Innenstadt.

Die Fahrt endete um 15 Uhr auf dem Neumarkt, wo die Abschlusskundgebung "Für bessere Bedingungen für den Radverkehr!" stattfand.

Weitere Informationen und viele Fotos sind auf den nachfolgenden Links zu finden: www.koelner-fahrrad-sternfahrt.de

www.radgefahren.de/sterngefahren-die-3-kolner-fahrradsternfahrt-375/

 $\underline{www.radfahren-in-koeln.de/2010/09/19/wenn-wir-mehr-radfahrer-wollen/comment-page-1/}$

http://blog.medienecken.de/eindruecke-von-der-3-koelner-fahrrad-sternfahrt/

8.) neue Fotos

Auf www.nachbarn60.de können unter der Rubrik Fotogalerien betrachtet werden:

- Fotos vom Sommerfest 2010
- Fotos vom Flohmarkt im Juli
- Fotos von den Fahrzeugen der BewohnerInnen zur Bereicherung dieser Galerie könnt Ihr gerne Eure Fahrzeuge melden, sofern sie nicht so ganz alltäglich sind.

9.) Fahrradtour durch die Autofreie Siedlung am 10.10.2010 im Rahmen der Kampagne SEHEN LERNEN

Im Rahmen der Kampagne SEHEN LERNEN kommt die SEHSTATION (<u>www.hda-koeln.de/sehstation-44.html</u>) zur plan10 nach Köln. In diesem Kontext findet am 10.10. folgende Veranstaltung statt:

10.10. Siedlungsgrün an Kölner Wohnanlagen Fahrradtour mit Besichtigung und Analyse zweier Sonntag Wohnanlagen Ein Beitrag zur SEHSTATION

Qualitätsmerkmale wie Identifikation, Orientierung, gestalterische Qualität werden in zwei Wohnanlagen (Siedlung Mauenheim, autofreie Siedlung Nippes) untersucht.

Zwei sehr unterschiedliche Aussenanlagen werden anhand von vorbereitetem Bewertungssystem von



den Teilnehmern analysiert, um so die Qualität herauszuarbeiten. Im Anschluss wird das Ergebnis gemeinsam zusammengefasst.

Sonntag, 10.10.2010 | 12:00 - 16:00 Uhr | ab Ecke Neue Kempener Straße / Eckewartstrasse | Teilnahme kostenfrei | Ein Beitrag von und mit Ute Becker, Gartenarchitektin BDLA, und Claudia Müller zur SEHSTATION

Viele Grüße

Der Vorstand von Nachbarn60 e.V.